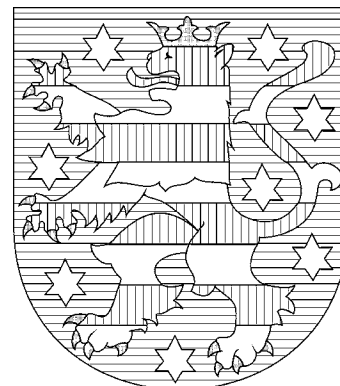


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 39/2020

Montag, 28. September 2020

30. Jahrgang



Gruppenfoto nach der Schlüsselübergabe für den Neubau der Dienstgebäude der Bereitschaftspolizei Thüringen und der Kriminalpolizeiinspektion Erfurt



Der moderne Sicherheitscampus in der Kranichfelder Straße aus der Vogelperspektive Fotos: TLKA

Alle unter einem Dach

Am 6. August 2020 hat der Thüringer Minister für Inneres und Kommunales, Georg Maier, die neuen hochmodernen Gebäude der Bereitschaftspolizei Thüringen und der Kriminalpolizeiinspektion Erfurt in der Kranichfelder Straße übergeben. Damit sind nun das Landeskriminalamt, der polizeiärztliche Dienst, die Bereitschaftspolizei und die Kriminalpolizeiinspektion Erfurt auf einem der größten Thüringer Behördenstandorte vereint.

In die beiden neu errichteten Gebäude ziehen etwa 140 Beschäftigte der Kriminalpolizei und 380 Mitarbeiter der Bereitschaftspolizei ein. Damit sind auf dem 16.400 qm großen ehemaligen Kasernenareal, auf dem bereits das Landeskriminalamt und der polizeiärztliche Dienst untergebracht sind, rund 1.300 Polizeibedienstete tätig. Das neue Domizil für die über 500 Polizistinnen und Polizisten war als Sieger aus einem europaweit ausgeschriebenen Wettbewerb hervorgegangen.

Der innovative Neubau bietet neben modernen Büroräumen auch Platz für kriminaltechnische Labore, Räume für den Dauerdienst und für Sonderlagen sowie Waffen- und Videovernehmungsräume. Die zeitgemäße Ausstattung der neuen Arbeitsstätte wird den aktuellen

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Landespolizeipfarrer Karl-Josef Wagenführ beim Segensgebet

Anforderungen an die polizeiliche Arbeit gerecht und so dazu beitragen, die immer komplexeren Aufgaben der Inneren Sicherheit effizient zu erfüllen. „Mit den neuen Arbeits-, Aufenthalts-, Schlaf-, Sozial- und Sanitärräumen verbessern sich die Arbeitsbedingungen für die Polizistinnen und Polizisten deutlich“, betonte der Minister. Für die Tauchergruppe der Technischen Einheit wurden eine innovative Ausstattung und Technik komplett neu beschafft und eingebaut. Die sehr aufwendige Wartung und Pflege der Taucherausrüstung erfordert neben Platz auch eine Technik auf der Höhe der Zeit. Diese sorgt für die notwendige Sicherheit bei der Vor- und Nachbereitung sowie bei der Durchführung der sehr anspruchsvollen Tauchereinsätze.

Von der Errichtung der neuen Dienstgebäude haben aber nicht nur die Beschäftigten der Kriminalpolizei und der Bereitschaftspolizei profitiert. Auch die Bestandsgebäude wurden im Zuge der Baumaßnahmen modernisiert. In ihnen ist nun eine durchgängige WLAN-, Digitalfunk- und LTE-Versorgung



Neue kriminaltechnische Labore bieten den Polizeibeamtinnen und -beamten nun deutlich verbesserte Arbeitsbedingungen



Nach der Schlüsselübergabe und dem Segensgebet nutzte der Thüringer Innenminister die Gelegenheit, um einen Blick in die moderne Taucherbasis zu werfen
Fotos: TLKA

sichergestellt. Damit besteht eine flächendeckende Funkversorgung auf dem gesamten Gebäudekomplex. Darüber hinaus ist die Polizeiliegenschaft mit energieeffizienten Beleuchtungssystemen, Dachbegrünung und Grauwassernutzung jedoch nicht nur hochwertig, sondern auch nachhaltig ausgestattet. Eine Solaranlage auf dem Dach liefert erneuerbare Energie. Als Sicherheitsschleuse wurde ein Besuchereingang für die Kriminalpolizeiinspektion errichtet, den auch alle Beschäftigten mitnutzen können. Gerade vom neu eingerichteten Fahrradstellplatz aus gelangt man so schneller auf das Dienstareal.

Das ist aber noch nicht alles – das bedeutendste Bauprojekt der Thüringer Polizei ist noch nicht abgeschlossen: Künftig sollen neben einem Parkhaus und Ladeboxen für E-Kfz und E-Bikes das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales sowie das Amt für Verfassungsschutz den größten Standort der Thüringer Sicherheitsbehörden komplettieren.